

Pilgerweg Mittelhessen: Elisabethpfad/Wetzlar

Streckenverlauf	Bahnhof Wetzlar – WZ, Neustädter Platz (ab hier Elisabethpfad 1) – Lahnuferweg – Kloster Altenberg - WZ-Hermannstein – WZ-Naunheim (unmittelbar vor Naunheim wurde der Elisabethpfad 1 wieder verlassen) – Lahnuferweg – Wetzlarer Dom (& weiter zum Bahnhof WZ)
Länge/Zeit	Etwa 19 km, zuzuzüglich Fußweg vom Dom zum Bhf. Wetzlar, insgesamt etwa 21,5 km. Mit 2 geistlichen Impulsen, Austauschrunden, Andacht in der Klosterkirche Altenberg, Mittagsgebet, 45 bis 60 Min. Mittagspause , Kaffeepause im Ökumenischen Gemeindezentrum Naunheim & Schlussandacht im Dom: ungefähr 8 Stunden & Zeit für den Weg vom Dom zum Bahnhof Wetzlar.
Beschaffenheit des Weges	Überwiegend Asphalt, nur wenig unbefestigte Wegstrecke zwischen Kloster Altenberg und den Buderuswerken sowie kurz vor und nach WZ-Naunheim.
Markantes	Kloster Altenberg, Buderussche Industrieanlagen und -Steinbrüche
Anreise	Mit der Bahn aus Richtung Gießen und Limburg zum Bahnhof Wetzlar Mit Pkw zum Bahnhof Wetzlar (P gegen Gebühr im Parkhaus Forum WZ)
Rückfahrt	Ab Bahnhof Wetzlar mit der Bahn oder Pkw
Startpunkt	Wetzlar Bahnhofsvorplatz
Mittagsrast	Frühe Mittagsrast nach Andacht / Mittagsgebet am Gertrud-Grab in der Klosterkirche Altenberg (bei sonnigem Wetter an einer Sitzgruppe bei der Klostermauer mit schönem Blick über das Lahntal bis Braunfels)

Zielort	Wetzlarer Dom
Geistliches Motiv	„Probe“- bzw. „Schnupperpilgern“ an einem Pilgertag mit geistlichen Impulsen und, aufgrund des Besuchs im Kloster Altenberg naheliegend, Beschäftigung mit der Person der Hl. Elisabeth von Thüringen & ihrem Weg der Christusnachfolge (<i>hierzu siehe „Pilgerbüchlein“ des Vereins Elisabethpfad und Bestellmöglichkeit unter www.elisabethpfad.de</i>).
Karten	„Wetzlar wandernd erleben“, 1:25.000, Hrsg. Magistrat d. Stadt Wetzlar, erhältlich zum Preis von 4,90€ b.d. Tourist-Information, Domplatz 8, 35573 Wetzlar, Tel.: 06441 / 99-7750, alleiniger Rechteinhaber: Dr. Lutz Münzer, Kartographie, Haspelstr.27,35037 Marburg, Tel.: 06421 / 162251 (erstellt gegen Gebühr ggfls Druckvorlagen)

Pilgerweg vom Bahnhof Wetzlar über das Kloster Altenberg, WZ-Hermannstein und WZ-Naunheim zum Wetzlarer Dom

Strecke vom Bahnhof Wetzlar zum Kloster Altenberg

Ihr begeben Euch vom Stationsgebäude des Bahnhofs Wetzlar zum Eingang des FORUM WZ (an Sonn- & Feiertagen sind nur die kleinen Seitentüren geöffnet), durchquert die Halle & verlasst sie nach ca. 60 m durch den Ausgang in Richtung „Altstadt Wetzlar“. Danach geht ihr an der Fußgängerampel über die Fahrspuren zur bzw. von der über euch als Hochstr. verlaufenden Bannstraße.

Ihr befindet Euch jetzt in der Fußgängerzone Bahnhofstr., aus der ihr bei nächster Gelegenheit sofort wieder nach rechts in die Eduard-Kaiser-Straße geht, die hier noch kein Straßenschild hat. Dieser Straße und deren Fortsetzung, der Waldschmidtstr., folgt ihr bis zum Neustädter Platz .

Nun geht es rechts in die Altenberger Str. über die Dillbrücke bis vor den Bahnübergang. Achtung: Hier nach links in einen kleinen, mit dem Elisabethpfadlogo und Lahnhöhenweg markierten Weg einbiegen und ihm entlang der Bahnlinie bis an die Lahn folgen, wo sich Gelegenheit zu einem ersten geistlichen Impuls (mit dem sich anschließendem Schweigeweg) böte.

Alternative : Den Neustädter Platz überqueren . Auf der Straße am „Dillufer“ der Dill in Fließrichtung bis zu einem großen Parkplatz folgen. Dort nach rechts über eine neue Dillbrücke in die Falkenstraße. An der Tennishalle links in die Straße „Im Bodenfeld“. Dieser dann bis zum Bahndamm und danach links bis zur Lahn folgen. Unmittelbar nach der Dillquerung könnte noch am Dillufer ein erster geistlicher Impuls (mit sich anschließendem Schweigeweg) erfolgen.

Etwas später nach rechts unter der Eisenbahnbrücke hindurch und immer an der Lahn entlang bis zur zweiten Abzweigung.

Dort nach rechts, unter der B 49 /E 44 hindurch dem Elisabethpfad zunächst bis zu einer Linkskurve folgen, wo an einem Baum ein geschnitztes Holzbildnis auf die „selige Gertrud“ hinweist. Hier böte sich

nach dem Schweigeweg Gelegenheit zu einer kurzen Austauschrunde und Trinkpause. Rechts oben, an einem in der Kurve abzweigenden Seitenweg, befindet sich auch eine Ruhebänk.

Danach dem Weg hinauf zum Klostergelände mit der Kirche des ehemaligen Prämonstratenserinnenklosters Altenberg folgen. Dort im hohen Chor das Grab der sel. Äbtissin Gertrud, der jüngsten Tochter der Hl. Elisabeth von Thüringen (hier sollte eine Andacht mit Bericht (en) aus der Vita der Hl. Elisabeth erfolgen. Das Mittagsgebet könnte sich anschließen).

Denn: Zwischen erstem und zweitem Torhaus des Klosters, befindet sich sofort links ein Rastplatz mit Sitzgruppe(n). Von dort sehr schöner Blick über das Lahntal sowie Ort und Schloßanlage Braunfels. Sehr gut geeignet für die Mittagsrast.

Strecke vom Kloster Altenberg zur Paulskirche in WZ - Hermannstein

Wenn später das Gelände des Klostergrundes verlassen wird, nach halblinks oben sowohl der Kennzeichnung „E“- Wegezeichen des OHGV (Oberhessischer Gebirgsverein) für den ursprünglich von diesem auf der Strecke von Marburg bis zum Altenberg eingerichteten Fernwanderweg Elisabethpfad - als auch dem Wegelogo des Vereins Elisabethpfad, sofern vorhanden, zunächst bis nach Hermannstein folgen.

Vor dem Wetzlarer Stadtteil Hermannstein wird auf der Dillstr. der Fluss Dill und am Ortseingang werden Bahnübergang sowie die Hermannsteiner Straße überquert. Danach halbrechts in die Dillstraße, an deren Ende rechts auf der Wetzlarer Str. die Blasbacher Str. queren und der Kirchhof der Ev. Paulskirche ist erreicht.

Strecke von der Ev. Kirche in WZ-Hermannstein bis zur Ev. Kirche in WZ-Naunheim

An der Kirchhofsmauer in die Burgstr. mit der oberhalb gelegenen Burgruine. Am Ende der Straße rechts über mehrere Stufen in eine kleine Grünanlage, wo sich die Gelegenheit zu einem zweiten geistlichen Impuls böte.

An deren Ende dann links in die Straße „Am Hundesrück“. Dieser bergauf bis an ihr Ende folgen.

Dort nach links in die Straße Schauinsland. An einem großen Steinbruch schwenkt die Str. zunächst nach rechts. Wo „Schauinsland“ nach längerem Geradeausverlauf wieder nach halblinks oben schwenkt, nicht dem Wegweiser zum Panoramacafé folgen. Vielmehr geht es jetzt auf einem kleinen Wiesenpfad unterhalb des Cafés, später den Simberg überquerend - an dem der weiter nach Marburg führende Elisabethpfad verlassen wird - immer geradeaus weiter, bis die ersten Häuser von WZ-Naunheim an der Str. Im Kleinfeld erreicht werden. Hier könnt ihr zwischen zwei Wegvarianten wählen:

Variante 1:

In die Straße Im Kleinfeld nach links einbiegen und ihr bis zur rechts abgehenden Schillerstr. oder, die nächste Str. re., Eichendorffstraße, bis zu ihrem Ende folgen und nach rechts in die Goethestr. abbiegen. Diese aber bei nächster Gelegenheit vor dem Haus Nr. 6 nach links verlassen und

Variante 2 :

Gleichfalls nach links leicht bergauf einbiegen. Wenig später aber sofort in die 1. Straße rechts, Am Rabenbaum abbiegen und deren weiten Hangbogen bis zu ihrem Ende folgen. Dort die Goethestr. überqueren und auf einem mit einer Metallrohrkonstruktion gesicherten kleinen Fußpfad durch eine

Baumgruppe und später auf der befestigten Str. „Am Schwalbengraben“ bergab bis zur ersten Kreuzung. Dort links in die Weingartenstr. bis zu deren Ende und rechts in die Heinestr. Diese mündet auf den Naunheimer Schulplatz und von dort führen an der Ostseite Stufen hoch zur Naunheimer Ev. Kirche.

Strecke von der Ev. Kirche in Naunheim zur Lahn und an dieser entlang zum Wetzlarer Dom

Von der Kirche bzw. dem Schulplatz geht es links zur Waldgirmeser Str. Dann die 1. rechts in die Lahnstr.

Bevor diese auf die L 3285 trifft, etwas links durch die Fußgängerunterführung. Danach sofort rechts in die Straße „Mühle“, bei erster Gelegenheit links & am Landhotel „Naunheimer Mühle“ vorbei. Nachdem der Weg wieder auf einen anderen Strang der „Mühle“ kommt, bei trockenem Wetter diesem immer geradeaus bis hinab zur Lahn folgen. Dort nach rechts erst über den Wiesensaum und später weiter auf dem befestigten Lahntal-Radweg bis zum Buderusplatz.

Bei Regen lieber nicht direkt zur Lahn und durch die Uferwiesen gehen, sondern dem ausgeschilderten Lahntalradweg an der August-Bebel-Gesamtschule vorbei bis zum Buderusplatz folgen.

Dort nach links auf die Brückenstr. & über die Lahn. Dann sofort rechts in die Hausertorstr. die ein Stück danach zur Hauser Gasse wird, dann später links zur Domtreppe, die Euch zwar schnell, aber nach dem Pilgerweg durchaus anstrengend, direkt nach oben zum Wetzlarer Dom führt, wo Ihr vom April bis zum September bis um 19:00 Uhr Eure Abschlussandacht halten könnt (während das vom Oktober bis zum März nur bis 16:30 Uhr möglich ist). Im Sommer ist die Klosterkirche Altenberg samstags immer geöffnet und die Pforte ist besetzt (dort wird auf Wunsch auch der Elisabethpfad - Pilgerwegsstempel für die Station Kloster Altenberg erteilt).

In WZ – Hermannstein ist die Kirche samstags geschlossen. Kontakt: Pfarrer Wolfgang Grieb, Tel.: 06441/32725.

In WZ – Naunheim ist die Kirche samstags gleichfalls geschlossen. Kontakt: Pfarrer Eberhard Arnold, Tel.: 06442/1314.

Der Elisabethpfad - Pilgerstempel für die Station WZ-Naunheim ist nur nach vorheriger telefonischer Absprache bei den Eheleuten Helga und Paul-Gerhard Winterhoff, Bachstr. 24 A, 35584 WZ-Naunheim, Tel.: 06441 – 35014, erhältlich.